

**Nr. 799**

**Freitag, 7. September 2018**

**Holzhausen (Burbach)**



Liebe Freunde!

Hier scheint der Herbst begonnen zu haben. Nach der heissen Zeit erleben wir in unser Umgebung jetzt eine Fülle von Früchten und Beeren die nun reif sind. Während unsere Aufmerksamkeit auf die Hitze und Trockenheit gelenkt war, oder auf die Vielzahl an Wespen die es überall gibt, sind die Früchte gewachsen und gereift. Ähnlich ist es auch mit dem Wort Gottes. Es kommt nicht leer zurück, auch wenn die Frucht für einige Zeit unbemerkt bleibt. Manche Reifeprozesse dauern ziehmlich lange. Dennoch ist es ermutigend zu wissen dass Gottes Wort, in den vielfältigen Formen in denen es an Andere weitergegeben wird, Früchte hervorbringt. Und auch wenn wir wässern und düngen können, kommt das Wachstum doch nicht von uns. Manchmal wachsen Früchte ohne uns, oder sogar trotz uns. Eines Tages können wir uns aber über die Ernte freuen!

Danke für Euer Gebet für unser erstes Think-Tank-Treffen! Wir hatten eine wirklich gute und intensive Zusammenarbeit. Am Ende waren wir Alle sowohl müde als auch begeistert von der Arbeit. Dieses erste Treffen war der Anfang von einem etwa drei-monatigen Prozess den wir nun per Computer weiterführen müssen. Ende November hoffen wir dann erste Ergebnisse vorstellen und zur Anwendung weitergeben zu können.

Nächste Woche bin ich in Finland um mich mit unseren Leitern für Finland und Russland zu treffen. Die skandinavischen Länder beteiligen sich sehr aktiv an Bibelübersetzungen weltweit. Nun ist es aber möglich dass ein neues Gesetz in Finland die Arbeit von Finnen im Ausland auf 5 Jahre begrenzt. Das hätte natürlich grosse Auswirkungen für Missionare aus diesem Land. Russland ist ein besonders Land in Europa weil es bis zum Pazifik reicht und an viele Länder Zentralasiens angrenzt. Christen aus Russland haben daher viele Möglichkeiten in diesen Gegenden zu arbeiten. Wycliff Russland hat einen neuen Leiter mit sehr viel Vision für die Entwicklung der Arbeit dort. Ich freue mich auf das Kennenlernen. Wir wollen lernen wie genau wir die Arbeit in, und aus, Russland unterstützen können.

Vielen Dank für Euer Gebet und Eure Unterstützung! Es ist schön dass Jesus uns ein Leben gibt in dem wir, im Grossen und im Kleinen, im Alltäglichen und zu ganz besonderen Zeiten, säen, bewässern, und ernten dürfen. Ich wünsche uns, dass wir das in dieser Woche erleben können, so wie die Obstbäume es uns vormachen.

Viel Freude und Segen für die kommende Woche,

*Anne und Peter*